



MUSEALOG 2026
Museum Nordenham
PROJEKTENTWÜRFE

Museum Nordenham:

- Direktor:
Dr. Lars Kröger
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Lars Kröger
- Kontakt:
Museum Nordenham
Hansingstraße 18
26954 Nordenham
Tel.: 04731 269975
info@museum-nordenham.de
www.museum-nordenham.de

Auszeichnungen:

- Museumsgütesiegel Niedersachsen und Bremen
- European Union Prize for Cultural Heritage (Europa Nostra) Awards 2007 "Certificate of Commendation" für das Projekt: Die Translozierung und Restaurierung des Freskos "Der Bruderkuss" von Hugo Zieger.

Sammlungsschwerpunkte:

- Wohn- und Freizeitkultur der Stadtbewohner 1850-2000
- Industrie, Handwerk und politische Entwicklung in Nordenham 1850-2000
- bäuerliche Wohnkultur im 18. und 19. Jahrhundert.

Dokumentationsprogramm:

- FirstRumos/kuniweb

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 52 km
- Bahn: Das Museum befindet sich 5 Minuten Fußweg vom Bahnhof
- Bus: Schnellbus nach Oldenburg

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Hilfe bietet "Nordenham Marketing und Touristik", Tel. 04731 93640.

MUSEALOG 2026
Museum Nordenham
PROJEKTENTWÜRFE

Eine Bahn für Nordenham

Im Rahmen eines Programms zur Reaktivierung kleinerer Bahnstrecken ist vorgesehen, auch die Verbindung Nordenham–Blexen wieder in Betrieb zu nehmen. Das Museum Nordenham wird dieses Vorhaben bereits in einer frühen Phase begleiten. In Kooperation mit der Stadt Nordenham soll die Bevölkerung dazu angeregt werden, sich mit der Bahn, ihrer historischen und aktuellen Bedeutung sowie den Folgen einer möglichen Reaktivierung auseinanderzusetzen. Anhand dieses Projekts soll das Potenzial des Museums als Ort des gesellschaftlichen Austauschs aufgezeigt und weiter gestärkt werden. Nach dem im Sommer 2025 erfolgten Generationenwechsel im Museum sollen nun neue Formate für die Museumsarbeit in Nordenham entwickelt und erprobt werden.

Arbeitsaufgaben:

- Im Rahmen des Projekts besteht die Aufgabe darin, ein bereits vorliegendes Konzept für eine kleinere Sonderausstellung zur Bahnstrecke zu verfeinern und umzusetzen. Parallel dazu sollen verschiedene Beteiligungsformatideen konzipiert und realisiert werden.
- Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer wird dabei sowohl vom Museumsteam als auch durch externe Projektpartner, beispielsweise die Stadt Nordenham, eng begleitet.

Projektergebnis:

- Das Projekt soll die Teilnehmer*innen dazu befähigen, unterschiedliche Formen der musealen Interaktion mit den Gästen des Museums zu erproben und diese Erfahrungen für den weiteren beruflichen Werdegang zu nutzen.
- Zudem wird die gleichzeitige Organisation mehrerer kleiner Projektbausteine eingeübt.
- Als präsentierbare Ergebnisse sind am Ende die realisierte Sonderausstellung sowie Dokumentationen zur Planung und Durchführung der Beteiligungsformate vorgesehen.

Gewünschte Studienfächer bzw. Praxiserfahrungen:

- Von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Medienkommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder Museumspädagogik.
- Ebenso wünschenswert sind erste praktische Erfahrungen in der Ausstellungsarbeit sowie die Fähigkeit zur Recherche in Archiven und Sammlungen.

Sonstiges:

- Bei Interesse und entsprechender Eignung besteht die Möglichkeit, die Beteiligungsformate eigenständig mit den Besucher*innen des Museums durchzuführen. Dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung.

Laufzeit des Projekts:

- Vorbereitungsphase ab Februar 2026; voraussichtlicher Start der Formate im April 2026, anschließend in lockerer Folge in den folgenden Monaten.

Projektbetreuer*in:

- Dr. Lars Kröger / NN

MUSEALOG 2026
Museum Nordenham
PROJEKTENTWÜRFE

Sammlung Nordenham *revisited*

Das Museum Nordenham verfügt über einen Sammlungsbestand von rund 12.000 Objekten, die derzeit im Programm FirstRumos erfasst sind. Dieses Datenbanksystem ist trotz regelmäßiger Updates bereits seit längerer Zeit im Einsatz.

Im Rahmen des Projekts soll geprüft werden, ob eine Umstellung der bestehenden Datenbank auf das System Kuniweb sinnvoll ist. Hierzu wird die bestehende Datenbank versuchsweise übertragen und gleichzeitig nachqualifiziert – insbesondere im Hinblick auf Standortvermerke, Bilddaten, Objektzustände und Objektqualitäten.

Arbeitsaufgaben:

- Die Hauptaufgabe besteht in der Übertragung der bestehenden Datenbank, um zunächst zwei parallele Systeme nutzen und vergleichen zu können.
- Im Zuge des Übertragungsprozesses erfolgt gegebenenfalls eine manuelle Nachqualifizierung sowie eine Überprüfung der bestehenden Datensätze anhand des realen Sammlungsbestands.

Projektergebnis:

- Ziel ist im Idealfall die Ablösung der derzeitigen Datenbank und die erfolgreiche Implementierung von Kuniweb.
- Darüber hinaus sollen die vorhandenen Daten überprüft, aktualisiert und vereinheitlicht werden.
- Abschließend ist eine Einführung in die Handhabung des neuen Systems vorgesehen – gegebenenfalls in Form einer Schulung für die haupt- und ehrenamtlichen Datenbanknutzer*innen.

Gewünschte Studienfächer bzw. Praxiserfahrungen:

- Erwünscht sind Kenntnisse aus den Bereichen Geschichtswissenschaft oder europäische Ethnologie. Von Vorteil sind Vorerfahrungen im Umgang mit Sammlungsobjekten, eine ausgeprägte IT-Affinität sowie Freude an der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kräften.

Laufzeit des Projekts:

- Februar 2026 bis Oktober 2026

Projektbetreuer*in:

- Dr. Lars Kröger / ehrenamtliche Kraft